

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. I.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](#)

Cap. II. es men gehest / Allein das
lochen den
reynen des Ges-
ten.
Von die drey
Erbtheil der Kinder Isra-
el fallen von einem Stam-
men des Stammes / zum andern/denn ein reg-
Mabit der Moabiter unter den Kindern
war / von daß Israel soll anhangen an
der Kinder ihres Stammes / seit
dem Erbe des Stammes leis-
ten hertz viduens Vatters. **V**n alle Löde
Mörschindwiter / die Erbtheil besitzen
die dreyen unter den Stämmen der
Kinder Israels sollen fre-
mietieret haben einen von der Geslecht
der gebettet / des Stammes ihres Vatters,
und jum Erb / Auf daß ein jeglicher vns
solte / durch in der Kindern Israel fei-
tern Israel / ihres Vatters Erbe behalte.
Vnd nit ein Erbtheil von
wurden die kleinen Stämme falle auf den
an das Schlanden / sondern ein jegli-
cher und iher Bruder hange an seinem Erbe
am Lebem unter den Stämmen der
Sam / in man Kinder Israel. Wie der O-
dianen Israel / Herr Mose geboten hat
nichts mehr so theten die Löder Be-
sittes Erb / laphedab. Nabela / Zibira / 11
erden vnde Nagla / Milca vnd Noa / vñ
kennend zu den Kindern ver-
treten den Kindern ver-
botter. Des Geslechtes / 2
kommande des der Kinder Manasse des
Sohns Joses. Also blieb
das letz unter
geinger. Zum Erbtheil an dem Stamm
des Geslechtes ihres Vat-
ters. Das sind die Schott / 3
und Rechte / die der Herr
gebot durch Mosen den
Kindern Israel / auf dem
Gehle der Moabites am
Jordan gegen Jericho.
getrotzt den Kindern
nach dem heit / so
renzen frage
der Kinder Is-
rael gerettet. **D**as
ist das 3.9.9.
Lobtrennen
Friedrich

Cap. 1. **V**Was sich mit dem
volck Israel in der Wüste
begeben habe.

- 1 **D**as sind die Worte / die
Mose redet zum ganzen
Israel / jenseit dem Jordan
in der Wüste auf dem Ge-
silde gezeigt dem Schildmaer /
zwischen Paran vñ Tophel
Zaran / Hazeroth / vnd Dila
hab. **E**lf Lægreite von Ho-
reb / durch den Weg des Ge-
sildes Seir / bis gen Kades
Barnea. **V**n es gesdach im
vierzigste Jahr an erstes La-
ge des elfften Monden / da
redet Mose mit den Kindern
Israel / alles wie ihm der
Herr an sie geboten hatte.
Nach dem er Sihon di Rö-
mig der Amoriter geslagt
hatte / der heben wone-
te / Dazu Og di Könige zu Bas-
jan / der zu Astaroth vñ zu
Edrei wohnete. Jenseit des
Jordan im Lande der Moa-
biten / hengt an Mose auf-
zulegen / das Gesetz vñnd
sprach: Der Herr unser Gott
redet mit uns am Berge
Horeb / vnd sprach: Ihr seyt
lang genug an diesem Berge
gewesen. Wendet euch und
ziehet hin / so ir zu dem Ge-
silde der Amoriter kompe-
rin zu allen iwen Raubarn
im Gehle / auf Berges
vñ in Gründen gegen Mit-
tag / vond gegen dem Anfert
des Meers im Lande Ca-
naan / vñnd zum Berge Ca-
non / bis an das grosse
Wasser Phrath. Sie das
Id habe euch das Land
das da für euch ligst gege-
ben / gehet hinein und neh-
met eins / das der Herr
euren Vattern Abraham
- 2 **I**zaac

Ende des vierden
Buchs Mose.

Das fünfte Buch

Mose.

Isaac vnd Jacob geschworen hat das er's ihnen vnd ihrem Samen nach ihnen geben wolt. Da sprach ich zu derselben zeit zu eud: Ich las eud nicht allein ertragen. Denn der Herr euer Gott hat euch gemehret/das ihr heuts tags seit wie die menge des Stern am Himmel. Der Herr euer Väter Gott Ezechiel made euer noch viel tausend mehr / vnd segne euch wie er erudit hat. Wie kan ich als kein solche mihe vnd last vnd hader von euch ertragen? Schaffet her weise / verstandige vnd erfahrene Leute unter euren Städten / die will ich über euch zu Häupter sezen. Da antwortet ihr mir / vnd spracht: Das ist ein gut ding / davon du sagtest du es thun wilst. Da nam ich die Häupter zweier Stämme / weise vnd erfahrene Männer / Und fand sie über euch zu Häupter / über tausend / über hundert / über fünfzig / vnd über zehn / vnd Auseinander unter euren Städten. Und gebot euren Richtern zur selben zeit / vnd sprach: Verhöret eure Brüder / vñrichtet recht zwischen jenen German vnd seinem Bruder vñ der Zremblinge. Keine Person soll ir im Gericht anschaffen sondern solt dir kleinen hören wie den Grossen / vnd für niemands Person auch scheuen / denn das Gerichtskampf ist Gottes. Wirdt aber euch eine Sache zu hart sein / die lasst an mich gelangen / daß ich sie höre.

18 Also gebot ich euch zu jeder zeit alles was ir thun soll. 19 Da zogen wir auf von Herreb / vnd wandelten durch die ganze Wüsten. Die grob vnd grausam ist / wie ihr geschenhabt / auf der staufe zum Gebirge der Amoriter / wie vns der Herr unser Gott geboten hatte / vnd kamen bis gen Kades Paronea. Da sprach ich zu rede: Ihr seyt an das Gebirge der Amoriter kommen / das von der Herr unsrer Gott zu euren wirdt. Sohe da das Land für dr / das der Herr dein Gott dir gegeben das seub hinauff / vnd nimmen ein / wie der Herr deiner Väter Gott dir gerecht hat. Fördrich dich nicht / vnd las dir nicht grauen. Da kamen ich zu mir alle / Und sprach: Laßt vns Männer für uns hin senden / die vns das Land erfunden / vnd vns wider sagen / durch welches Weg wir hinein ziehen sollen / vnd hinauff zu den Städten. 23 Wir ein kommen sollen. Das gestell mir wol / vnd nass aus euch zwölff Männer von jegleidem Stamm einem. 24 Da die selbigen weg ziehen / vnd hinauff zogen auf das Gebirge / vnd an den Bach Esol kamen / da besahen sie es. Und namen der Früchte des Landes mit sich / vnd brachten sie hund zu vns / vnd sagten vns wieder und sprachen: Das Land ist gut / das der Herr unsrer Gott vns gegeben hat. 26 Aber ir wolltet nicht hinziehen / vnd wurdet vngesohram dem Munde. Da

25
Treuens euers Gottes. Vnd 27

hurret in euren Hütten,
und sprach: Der Herr ist
euer Gott / ons zram / darumb hat er
eine gewalt / ons aus Egyptenland ges-
tellt / darum / das er uns inn der
Wüste / Ameriter hände gebe zu
verstehen. Wo sollen wir 28
zurauant / Aufer Brüder has-
tet gehöret / ammen bis an den
vater / Herz verzaagt
da / brüder / Sold sei größer und höher
ist / feit an diese / kann / wir / Die Städte
musterfema / even groß / Vndt bis an
der Höhe unter / Himmel vermauet/
wird / Dazu haben wir die Kinder
und für die drei / Enafim daselbe gelenken
ein Gott der ist / Ich sprach aber zu euch 29
und binau / Entsetzt euch nicht / Vndt
in / wieder / Ich drückt euch nicht für ihnen.
Gott ist / Der Herr euer Gott / iudicet / o
verdachtet / er endt / vnd wird für
ir nicht genau / und streitten / wie er mit
ihr zu mir / und gethan hat in Egypten
als ein Mann / der euren augen. Und inn 30
zu senden / bin / er Wüsten / da du geschenkt
und ertrunken / wie dir der Herr dein
Vater sagen / hat / son getragen hat / wie ein
Mann seinen Sohn treibt / und vndt
auf das Gehing / die Stätte zuweisen / wo ihr
den Tod / Vnde / und lagern soltet / des
verdächtigen / Angabes in Zeuer / das er euch
aus und / ist / der galt nichts bei euch /
von jahre / das ihr an den Herrn euer
die diktieren / ein Gott heiter geglaubet,
gen / vndt / ander für euch hergieng / euch /
auf das Gehing / die Stätte zuweisen / wo ihr
den Tod / Vnde / und lagern soltet / des
verdächtigen / Angabes in Zeuer / das er euch
aus und / ist / der galt nichts bei euch /
von jahre / das ihr an den Herrn euer
die diktieren / ein Gott heiter geglaubet,
gen / vndt / ander für euch hergieng / euch /

36 gelben geschworen habe. Das
Caleb der Son Jerhunnes
der sol es sehen / vñ im wil-
ich geben / das Land / darauff
er getreten hat / vnd seinen
kindern / darum / der treu-
lich de Herren gefolget hat.
37 Auch ward der Herr über
mich gornig vmb euret wil-
len / vnd sprach: Du solt auch
38 nicht hinwein kommen. Aber
Josua der Sohn Nun / der
dein diemer ist / der sol hinein
kommen / denselber stärke / denn er sol Israel das
39 erbe auftheilen. Und eure
kinder / davon ihr sagetet
Sie würden ein Raub wer-
den / vndt eure Söhne / die
heute tagweder quis noch
höches verstehen: Die sollen
hinein kommen / denselben
willihs geben / vnd sie sollt
40 sols einnehmen. Ihr aber
wendet euch / vñ ziehet nach
der Wüsten / den Weg zum
41 Schwefelmeer. Da antwortet
er vndt sprach zu mir: Wir
haben an dem Herrn ges-
klüdiget / wir wollen hin-
auff / vndt streitten / wie vns
der Herr euer Gott ge-
boten hat. Da ihc euch nur
rüstet ein jeglicher mit sei-
nem Harnisch / vndt ward an
dem das / ihr hinauf / zoget
42 auß das Gebige. Sprach
der Herr zu mir: Sage ih-
nen / das sie nicht hinauf
ziehen / auch nich streitten /
den ich bin nit unter euch /
Auff das / ihr nicht gesla-
gen werdet für ewen / kein
43 den. Da ihc euch das sagete
gehorschet ihr nicht / Vndt
wurdet ungehorsam / denn
Munde des Herrn / EN
vnd ward vermeessen / vnn
zoget

zoget hin auß Gebirge.
Da zogen die Amoriter die 44
auf dem Gebirge wohuen-
ten / euch entgegen vnd
jagten euch wie die Bienen
thun / vnd schlügen euch
zu Seir bis gen Karmel. Da 45
zr nun wider kamet / vnd
weinetet für dem Herrn
wolt der Herr euer Stimme
nicht hören / vnd neigt
seine ohren nicht zu euch.
Also bliebet zhe in Kades 46
eine lange zeit.

Cap. II. Gleiches Inhalts mit
dem vorigen Capitel.

Da wandten wir vnnser
vnd zogen auf zur Wü-
sten auf der Straßen zum
Schilfmeer wie der Herr
zu mir sagete / vnd umbzo-
gen das Gebirg Seir eine
lange zeit. Und der Herr sprach
zu mir. Ihr habt 2
dls Gebirge nun genug
umbzogen wendet euch ges-
gen Mitternacht. Und ge-
beut dem Volk / vnd sprich:
Ihr werdet durch die Gren-
ze euer Brüder der Kinder
Esa ziehen / die da wohnen
zu Seir / vnd sie werden
sich für euch fürchten. Aber
vermaret euch mit Fleiß
dass ihr sie nicht bekriegen
Denn ich werde euch ihres
Lands nicht einen Fußbreit
geben / Denn das Gebirg
Seir hab ich denn Kindern
Esa zugesetzt gegeben. Spei-
se soll ihr vmb Gott von
zus kauffen / dz ic eset / vnd
wasser soll ic vmb Gott von
zonen kauffen / das ic trin-
ke. Denn der Herr dein
Gott hat dich gesegnet in
allen Werken deiner Hände
Er hat deinen Räthen zu her-

zen genommen / dum
diese grosse Wüsten / vnd
ist vierzig Jahr der He-
dein Gott bey dir gewesen
dass dir nichts gemangelt
hat. Da wir nun durch vi-
ser Brüder die Kinder Esa
gezogen waren / die an
dem Gebirge Seir wohnen
auf dem Wege des He-
ldes von Elath vñ Eion
aber wandt wir uns vñ
gingen durch den Berg der
Wüsten der Moabiter. Da
sprach der Herr zu mir
Du sollst die Moabiter nicht
besleidigen noch betriegen
Doch ich will die ireslands
nichts übelstken geben /
ich habe dir den Kindern
1000 zu bestossen geben. Da
Emim haben vor zei-
dinnen gewohnt / Da
war ein groß / Stark
hoch Volk / wie die
1100 im Mar hielt sie auch
Risen / gleich wie Enath
Und die Moabiter haben
1200 auch Emim. Auch wohnen
vor zeilen in Seir die
Horiter / vnd die Kinder
Esa vertrieben vnd vor-
stigeten sie für inen / vnd
moneten an ihrer stat / gleich
wie Israel dem Land seine
Besitzung thtet / das ihne
1300 der Herr gab. So machte
euch nun auf / vnd ziehet
durch den Bach Sared / vnd
1400 wir zogen her durch. Die
aber / die wir von Kades
Barnea zogen bis wir durch
den Bach Sared kamen
war acht und dreissig Jahr
auf dz alle die Kriegsleute
starben im Lager / wie der
Herr inen gelobt waren bis
1500 iste. Dazu war auch der